

Kreis  
Varendorf

S. 75

1369 August 4 [sabbato post Petri ad vincula].

[31

75

Bertold (IV.), Herr von Büren, seine Gattin Maria und seine Söhne Bertold und Wilhelm befreien für 25 Mark Münsterscher Denare das Erbe Westerhues (jetzt Westermann) Kipl. Albersloh (Alberteslo) Bicht. Alft (Alstede), das Bertradis, Witve Johannis Blefe, und ihre Söhne, Bürger in Münster, besitzen, von der Mannlehnspflicht und machen es zu einem proprium et verum allodium, quod vulgariter dicitur „eyn recht eghen“, der Bertradis und ihres Sohnes Johann, unter Einlagerpflicht in Münster.

Zeugen: Heinrich von Büren, Domherr in Münster; Albert Slabert, Dekan der St. Martinskirche; Johann Cleborn d. Ä., Johann Boes, Johann Monk, Johann Cleve, Arnold Kure und Albert Kure; Bürger in Münster.

Orig. lateinisch. II E 1 b; Siegel des Bertold und seiner beiden Söhne (Bürenscher Schild: Löwe). — Erwähnt Jahne a. a. D. S. 16, Ann. 2.